

**FDP-Fraktion im Verband
Region Stuttgart**

Kai Buschmann, Armin Serwani,
Rena Farquhar, Gabriele Heise,
Hans Dieter Scheerer, Volker Weil,
Hartfrid Wolff

FDP-Regionalfraktion Postfach 2160 71370 Weinstadt

Verband Region Stuttgart
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

Geschäftsstelle: Schafgasse 13, 71384 Weinstadt
Telefon 07151 – 96 90 90
Telefax 07151 – 96 90 96
e-Mail: info@demokratie-online.de

18.10.2019

Antrag

Anfrage

Ausbluten der Innenstädte verhindern – Ergänzung zu Lieferlogistik optimieren

Sehr geehrte Damen und Herren,
die FDP-Fraktion stellt folgenden

Antrag

Die Regionalversammlung beschließt mit Wirksamkeit für den Haushalt 2020.

Der Beschluss „Lieferlogistik optimieren“ Sitzungsvorlage Nr. 262/2019, Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung vom 03.07.2019 wird durch einen Baustein ergänzt, der die Citymanager beziehungsweise die lokal vorhandenen Organisationen von Handel und Gewerbe in den regionalen Kommunen in das Projekt mit einbezieht, um dazu beizutragen, das Ausbluten der Innenstädte zu verhindern. Sollten die bereits in den Haushalt eingestellten Mittel dafür nicht ausreichen, wäre der zusätzliche Bedarf durch die Geschäftsstelle zu ermitteln und in den Etatentwurf 2020 zur Beschlussfassung einzustellen.

Begründung:

Der Beschluss vom 03.07.2019 sieht vor „zusammen mit Kommunen aus der Region, Logistikunternehmen und weiteren Partnern den Arbeitskreis Gütermobilität dauerhaft als regionales Netzwerk und Plattform zum Anstoß konkreter Projekte vor Ort zu etablieren und hierfür 50.000 Euro jährlich für umsetzungsorientierte Projekte für drei Jahre ab dem Haushaltsjahr 2020 bis einschließlich 2022 in den Haushaltsplanentwurf und die mittelfristige Finanzplanung einzustellen“ und Projekte zur urbanen Logistik zu entwickeln. Die FDP-Regionalfraktion steht voll hinter diesem Beschluss, sieht aufgrund aktuellen Entwicklung aber die Notwendigkeit, in diesen Prozess auch die lokalen Organisationen der Handel- und Gewerbetreibenden einzubinden. Das kompliziert den Prozess aufgrund der sehr unterschiedlichen örtlichen Strukturen sicher, sichert

aber auch die Möglichkeiten schneller praktischer Umsetzungen. Sollte der „Arbeitskreis Gütermobilität“ diese Organisationen bereits mit berücksichtigen, würde sich eine zusätzliche Mittelbereitstellung erübrigen. Eine Namensänderung in „Handel und Gütermobilität“ würde diesem Anliegen aber nach außen Rechnung tragen und wird deshalb für diesen Fall vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Buschmann
Fraktionsvorsitzender



Armin Serwani



Rena Farquhar




Gabriele Heise



Hans Dieter Scheerer



Volker Weil



Hartfrid Wolff